

Esther Süss (38 Jahre alt, wohnhaft in Küttigen)



Esther Süss war schon immer sportlich sehr aktiv. Ab dem 14. Lebensjahr spielte sie während 14 Jahren Korbball, bis sie 1998 Erich Birchler kennenlernte. Er begeisterte sie für den Radsport und schon bald fuhr sie mit den Vereinskollegen auf dem Rennrad, bevor sie vom «Bike-Virus» gepackt wurde. Um mit Erich mithalten zu können, trainierte sie immer intensiver und nahm an ersten Rennen teil.

Im Jahr 2001 fuhr sie zum ersten Mal an der Hobbybike-WM. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis setzte sie sich in den Kopf, diesen Marathon einmal zu gewinnen. Mit diesem Ziel vor Augen trainierte sie immer intensiver und im 2003 wurde der Traum wahr. Sie wurde Hobbybike-Weltmeisterin.

Im November 2004 erhielt sie eine Anfrage vom Ghost International Racing Team, mit Lizenz für dieses Team zu fahren. Nach zwei erfolgreichen Jahren wechselte sie zum Wheeler Swiss Team und im Jahr darauf ins Wheeler iXS Pro Team, wo sie heute noch unter Vertrag steht.

Nach all diesen Erfolgen setzte sie sich zum Ziel, sich für Olympia 2012 zu qualifizieren. Nachdem die Qualifikation feststand, ging sie nochmals über die Bücher und setzte die Messlatte noch etwas höher. Mit einer guten Platzierung wollte sie allen zeigen, dass die Qualifikation gerechtfertigt war. Mit dem fünften Platz schaffte sie am 11. August 2012 eine erstklassige Olympia-Platzierung, da es ihr gelang, im richtigen Moment ihr Potenzial voll abzurufen. Dadurch wurde London 2012 zum Karrierehöhepunkt im Cross Country und im September folgte gleich noch der vierte an der Cross Country WM in Saalfelden.

Für Esther Süss war die Nominierung eine riesige Überraschung. Es ist für sie eine grosse Ehre, für den NAB Award nominiert zu werden, da ihre Leistungen von der Öffentlichkeit wahrgenommen wurden.

Von vielen Seiten hört sie immer wieder, der Aargau sei nur ein Durchgangskanton. In ihren Augen stimmt dies jedoch nicht, da der Aargau mit einer erstklassigen Umgebung punkten kann und über viele Sehenswürdigkeiten, Schlösser und den Jurapark verfügt. Der Aargau bietet ihr ein tolles Trainingsgelände.

Zusammenfassung der Leistung

Esther Süss ist mit ihrem Mountainbike schnell unterwegs. So schnell, dass sie Erfolge im Multipack einfährt. Und zwar im Inland und im Ausland. Egal wie schwer die Prüfung ist: dank ihrem Können hat sie an der Olympiade in London den hervorragenden 5. Platz im Cross Country erreicht und an der Cross Country WM in Saalfelden erreichte Sie den 4. Platz.